

Standardlastprofilverfahren

1 Anwendung repräsentativer Lastprofile

- 1.1 Für Entnahmestellen mit einem voraussichtlichen Jahresverbrauch unter 100.000 kWh finden repräsentative Lastprofile Anwendung. Vom VNB wird das synthetische Verfahren verwendet.
- 1.2 Der VNB wendet die von der BTU Cottbus (Brandenburgische Technische Universität Cottbus) im Auftrag des VDEW ermittelten Lastprofile, mit Anpassung der regionalen Feiertage, an. Die Lastprofile sind nach Anpassung der Feiertage, bezogen auf das Betrachtungsjahr, auf 1.000 kWh normiert. Für Entnahmestellen, denen nach dem VDEW-Lastprofilen kein Lastprofil zugeordnet werden konnte, wie z.B. Breitbandverstärker, wurde ein Bandprofil entwickelt. Für unterbrechbare Verbrauchseinrichtungen für Wärmebedarf werden Lastprofile verwendet, die nach dem Verfahren Modell-5171 (20-Jahres Durchschnittswert der Tagesmitteltemperatur) der BTU Cottbus entwickelt wurden. Zusätzlich benötigte Lastprofile werden durch Referenzmessung und mathematische Anpassung netzbezogen entwickelt. Auf Wunsch des Lieferanten werden die angepassten VDEW-Lastprofile und eigene Entwicklungen zur Verfügung gestellt.
- 1.3 Der VNB prognostiziert für jeden Lastprofilkunden des Lieferanten den Jahresverbrauch. Die Prognose basiert in der Regel auf dem Vorjahresverbrauch. Die Prognose über den Jahresverbrauch wird dem Lieferanten mit der Anmeldebestätigung oder der Netznutzungsabrechnung mitgeteilt. Dieser kann unplausible Prognosen widersprechen und dem VNB eine eigene Prognose unterbreiten. Erscheint die Prognose des Lieferanten plausibel wird diese verwendet. Die Summe über alle Lastprofil-Energie-Entnahmen (Summenlastprofil) wird als berechnete Istentnahme dem ÜNB und dem Lieferanten spätestens 5 Werktage nach dem Betrachtungsmonat übermittelt.
- 1.4 Die Vertragsparteien sind sich bewusst, dass der tatsächliche zeitliche Verlauf der Entnahme von dem Prognoselastprofil abweichen kann. Beide Vertragsparteien sind sich jedoch einig, dass die Lieferung gemäß der vom VNB ermittelten Daten abgewickelt und abgerechnet wird.
- 1.5 Unterbrechungen der Lieferung an Entnahmestellen aufgrund der im Lieferantenrahmenvertrag genannten Gründe werden bei der Ermittlung der Prognoselastprofile nicht berücksichtigt, sofern sie nicht außergewöhnlich lange andauern. Die Entscheidung, ob Ausfälle berücksichtigt werden, trifft der VNB. Die Interessen des Lieferanten werden dabei angemessen berücksichtigt.
- 1.6 Die Zuordnung einer Entnahmestelle zu einem Lastprofil erfolgt durch den VNB.

Folgende Lastprofile und deren Zuordnung kommen zur Anwendung:

Profiltyp	Beschreibung	
G0	Gewerbe allgemein	
G1	Gewerbe werktags 8-18 Uhr	
G2	Gewerbe mit starkem bis überwiegendem Verbrauch in den Abendstunden	
G3	Gewerbe durchlaufend	
G4	Laden/Friseur	
G5	Bäckerei mit Backstube	
G6	Wochenendbetrieb	
L0	Landwirtschaftsbetriebe	
L1	Landwirtschaftsbetriebe mit Milchwirtschaft/Nebenerwerbs-Tierzucht	
L2	Übrige Landwirtschaftsbetriebe	
H0	Haushalt	
Band	Bandlastprofil für z.B. Breitbandverstärker mit 7.500 Benutzungsstunden	
NSP1	Vor 8+0	Jan./Febr./Nov./Dez.
NSP2	Vor 8+0	März/Okt.
NSP3	Vor 8+0	April/Sept.
NSP4	Vor 8+0	Mai
NSP5	Vor 8+0	Juni/Juli/Aug.
NSP6	Vor 8+2	Jan./Febr./Nov./Dez.
NSP7	Vor 8+2	März/Okt.
NSP8	Vor 8+2	April/Sept.
NSP9	Vor 8+2	Mai
NSP10	Vor 8+2	Juni/Juli/Aug.
NSP11	RÜCK 8+0	Jan./Febr./Nov./Dez.
NSP12	RÜCK 8+0	März/Okt.
NSP13	RÜCK 8+0	April/Sept.
NSP14	RÜCK 8+0	Mai
NSP15	RÜCK 8+0	Juni/Juli/Aug.
NSP16	RÜCK 8+2	Jan./Febr./Nov./Dez.
NSP17	RÜCK 8+2	März/Okt.
NSP18	RÜCK 8+2	April/Sept.
NSP19	RÜCK 8+2	Mai
NSP20	RÜCK 8+2	Juni/Juli/Aug.